

# Radtour nach Tallinn (Estland)

Es handelt sich um das Original Roadbook aus dem Jahr 1995

**ANMERKUNG DES WEBMASTERS:**  
**DAS ROADBOOK (SEITE 2 FF.) WURDE PER SCANNER / OCR-TEXTERKENNUNG ÜBERNOMMEN. DESHALB KANN KEINE GEWÄHR AUF DIE RICHTIGE ÜBERNAHME DER DATEN ÜBERNOMMEN WERDEN.**

## Tagesleistungen:

	Gefahrene Kilometer	Höchstgeschwindigkeit	Durchschnittsgeschwindigkeit
1. Tag	154,41	65,3	17,07
2. Tag	157,35	65,3	15,55
3. Tag	130,20	46,4	15,25
4. Tag	108,96	35,7	18,79
5. Tag	113,73	44,4	17,40
6. Tag	111,65	37,5	16,51
7. Tag	169,37	40,1	19,83
8. Tag	095,88	47,7	19,06
9. Tag	116,87	48,3	18,94
10. Tag	076,13	44,4	20,86
11. Tag	166,13	48,0	20,73
12. Tag	088,40	39,8	19,94
13. Tag	087,85	48,0	19,23
14. Tag	089,95	30,9	19,35
15. Tag	105,19	50,4	20,32
16. Tag	125,72	41,8	21,72
17. Tag	098,36	41,7	19,01
18. Tag	087,95	48,0	20,95
19. Tag	117,33	45,5	21,03
20. Tag	149,84	36,0	21,00
21. Tag	Aufenthaltstag		
22. Tag	Rückreisetag		
23. Tag	Rückreisetag		
<b>Gesamt</b>	<b>2.351,27</b>		

## 1. Tag, Donnerstag, 25. Mai 1995

Bischofsheim	0	(über die Siedlung nach)
Rüsselsheim	5,0	(über den Main nach)
Flörsheim	9,0	(den Main entlang nach)
Eddersheim	13,0	
Okriftel	15,0	
Sindlingen	19,0	(über)
Höchst	21,0	(bis zur Niddamündung)
Nied	23,0	(Radweg entlang der Nidda)
Hausen	29,0	(Hausen rechts liegenlassen, weiter den Radweg entlang nach)
Heddern/Eschersheim	33,5	(zwischen den beiden Stadtteilen weiter nördlich, unter der A 661 hindurch bis vor)
Bonames	36,5	(rechts, weiter die Nidda entlang, bis vor)
Harheim	39,5	(rechts ab, links der Nidda - nach)
Bad Vilbel	43,5	(am Ortsende die Nidda verlassen und rechts ab zur L 3008 über Gronau nach)
Niederdorffelden	48,0	(über Oberdorffelden nach)
Kilianstädten	52,5	(über die 3009 nach)
Windecken	56,5	(geradeaus bis)
Ostheim	58,5	(im Ort links, dann rechts - bis)
Rommelhausen	65,5	(rechts ab, vor der Autobahn links, Autobahn queren)
Hainchen	68,0	(nach der Kirche rechts ab über Waldweg nach)
Düdelshausen	71,5	(vor der Hauptstraße rechts nach)
Orleshausen	74,5	(im Ort links ab nach)
Büches	76,0	(im Ort rechts über Wolf nach)
Dudenrod	82,0	(über Christianshof nach)
Bindsachsen (311)	87,0	(links in den Ort - und am Ortsende rechts halten bis)
Kefenrod	90,5	(am Ortsende rechts halten)
Hitzkirchen (329)	94,0	(am Ortsende links bis)
Birstein (286)	98,0	(im Ort links)
Unterreichenbach (319)	101,5	(geradeaus über Rabenstein «375» nach)
Ulm bach (392)	109,5	(im Ort links)
Hinter Steinau (368)	114,0	(an der Kirche vorbei - über Stork «1 Km nach Unterstork links» nach)
Magdlos (329)	119,0	(geradeaus bis)
Flieden (295)	123,5	(im Ort links ab bis)
Rommerz (300)	127,5	(rechts ab nach)
Neuhof	130,0	(Flieden und Bahnlinie überqueren und danach links ab - nach)
Hattenhof	135,0	(weiter über)
Rothemann	137,0	(links ab, die B 27 queren, ebenso die Autobahn, an den Burkhardshöfen links)
Welkers	139,0	(nach der Kirche rechts, über Rhönhausen nach Memlos und weiter nach)
Weyhers	144,5	(links ab, nördlich nach)
Dietershausen	146,5	(vor der Kirche rechts ab)
Friesenhausenn	150,0	(die B 458 queren)
Wolferts	153,0	(am Ortsende zur L 3030, links ab nach)
Kleinsassen (500)	155,0	(nach der Kirche rechts zur L 3379 Richtung Dörmbach, aber am Ortsende von)
Oberbernhards	157,5	(hier am Ortsende, vor einem Campingplatz links ab Richtung)
<b>Steens (660)</b>	159,5	<b>Hotel: Lothar Mai Haus, Telefon 06657/7000</b> - Sauna -

Die Strecke des ersten Tages führt durch entlang des Vordertaunus bis vor die Tore von Frankfurt. Dann zuerst nördlich, später wieder östlich durch die Wetterau bis an den Rand des Voogelsberges. Zwischen Kinzig und Vogelsberg geht es weiter nördlich bis kurz vor Fulda, bevor wir nach Osten abzweigen und in die Rhön fahren. Steens liegt auf 660 Meter - gegenüber der 835 m hohen Milseburg. Auf die Aufführung besonderer Sehenswürdigkeiten wurde aufgrund der langen Strecke verzichtet.

## 2. Tag, Freitag, 26. Mai 1995

Steens/Lothar-Mai-Haus	0	(nach Steens und rechts halten zum Wanderparkplatz, knapp 2 km nach Steens links halten nach)
Langenberg	5,0	(links ab, nach 500 Metern wieder rechts, bis)
Schwarzbach	6,5	(nördlich nach)
Gotthards	8,0	(am Ortsende rechts nach)
Ketten	12,0	(kurz nach dem Ort rechts ab, über Apfelbach nach)
Motzlar	17,0	(Bundesstraße queren und über Kranlucken nach)
Bremen	23,5	(Richtung Dermbach, aber nach 2 Kilometern - vor Geblar! links ab)
Oechsen	29,0	(am Ortsende rechts)
Gehaus	31,0	(über Hohenwart)
Stadtlengsfeld	36,0	(nach dem Ort rechts nach)
Tiefenort	46,0	(am Ortsende rechts über Weißemdietz nördlich nach)
Marksuhl	54,5	(rechts ab)
Förtha	58,5	
Eisenach	69,5	(in der Stadt nördlich - unter der Autobahn hindurch)
Stregda	73,5	
Neukirchen	76,5	(links halten)
Mihla	82,5	(im Ort links halten)
Nazza	87,5	(einen Kilometer nach dem Ort rechts ab)
Langula	97,5	(weiter nördlich bis)
Mühlhausen	105,0	(die Stadt nördlich verlassen bis)
Windeberg	112,0	
Keula	118,5	
Friedrichsrode	126,0	
Großlohra	133,0	
Nohra	137,5	(geradeaus bis)
Hünstein	138,5	(links ab über Wollersleben - hier rechts - und Großscharte nach)
Werther	146,5	(an der B 80 rechts bis) (die B 80 bis zur Zorge, dann rechts in die Arnoldstraße, die in die Hallesche Straße übergeht)
<b>Nordhausen</b>	<b>149,5</b>	<b>Hotel: 'Zur Sonne', Hallesche Straße 8-10, Telefon 03631/602110</b>

Über die ehemalige innerdeutsche Grenze geht es durch die Vorderrhön nach Norden. Thüringen wird nach wenigen Kilometern erreicht. Eine besondere Sehenswürdigkeit ist die **Wartburg bei Eisenach**. Da hier mit einem großen Besucherandrang zu rechnen ist und wegen der langen Tagesstrecke wird jedoch auf eine Besichtigung verzichtet. Am Abend ist ein Stadtrundgang (Rathaus) möglich.

### 3. Tag, Samstag, 27. Mai 1995

Nordhausen	0	(die Stadt nordöstlich verlassen - über Petersdorf)
Buchholz	7,0	(geradeaus, vorbei an der Ruine Ebersburg <b>-starker Anstieg-</b> )
Breitenstein	23,0	(links halten)
Friedrichshöhe	26,0	(auf die B 242 rechts ab bis)
Güntersberge	29,0	(im Ort links ab über Bärenrode nach)
Friedrichsbrunn	37,0	(am Ortsende geradeaus)
Bad Suderode	44,5	(vor dem Bahnhof links ab)
Quedlinburg ( <b>Besichtigung</b> )	50,0	(in der Stadt rechts, die Bahnlinie entlang, kurz auf die Bundesstraße und am Stadtende links)
Wedderstedt	60,5	(geradeaus, Bahnlinie queren)
Hedersleben	63,0	(im Ort rechts ab über Heteborn nach)
Kroppenstedt	74,5	(kurz zur B 81, links ab und im Ort wieder rechts (nördlich) bis)
Hadmersleben	80,0	(im Ort nordöstlich, Bahnlinie queren und danach die zweite Straße rechts, geradeaus,bis)
Wanzleben	93,5	(am Ortsende, vor dem Bahnhof links Richtung Schlebnitz, aber vor dem Ort nördlich)
Hohendodeleben	101,0	(nach der Kirche links ab)
Niederndodeleben	105,0	(rechts ab bis)
Diesdorf	110,5	(links ab zur B 1, hier rechts, durch die Stadt Richtung Autobahn und Zoo; am Congress-Center zum Schoppensteeg)
<b>Magedeburg</b>	<b>123,5</b>	<b>Hotel: 'Zur Bördeaw Auguüt-Bebel-Damm 24-30, Telefon 0391/501269</b>

Die Tagesroute führt durch den östlichen Harz bis zu einer Höhe von 500 Metern, bevor es in die Tiefebene geht. Nach 50 Kilometern erreichen wir Quedlinburg. Hier lohnt eine (Einkaufs)rast. Ein kurzer Abstecher in die Stiftskirche sollte nicht fehlen. Ebenfalls lohnt ein Rundgang durch die Altstadt, bevor es weiter nach Magdeburg geht. Dort sollte bei einem (abendlichen) Rundgang besonders der Dom und die Liebfrauenkirche Beachtung finden.

#### 4. Tag, Sonntag, 28. Mai 1995

Magdeburg	0	(unter der Autobahn hindurch)
Glindenberg	5,0	(nordöstlich)
Heinrichsberg	10,5	(rechts halten)
Niegripp	12,5	(an der Kirche leicht links)
Burg	18,5	(südlich zur Bl, diese am Ortsendä verlassen - geradeaus)
Grabow	27,0	(geradeaus)
Theeßen	33,5	(Autobahn queren, über Wüstenjerichow nach)
Drewitz	42,0	(nördlich)
Magdeburgerforth	45,0	(über Schopsdorf, Autobahn queren)
Ziesar	52,0	(rechts ab in die Stadt, an der Burg vorbei und am Bahnhof links bis zur Kreuzung, rechts über Herrenmühle)
Glienecke	59,0	(parallel zur Autobahn)
Grünigen	65,0	(rechts und gleich wieder links)
Wilhelmsdorf	74,0	(im Ort rechts)
Brandenburg	78,0	(imm geradeaus bis zum Dom und nach der Havelüberquerung rechts)
Klein Kreutz	85,5	(weiter nördlich über)
Weseram	90,5	(und 2,5 Kilometer nach dem Ort rechts)
Roskow	95,0	
Gutenpaaren	98,0	(geradeaus über Zachow nach)
<b>Ketzin</b>	<b>105,0</b>	<b>Hotel: "Zum Ketzinern, Mauener Straße 10, Telefon 033233/80313</b>

Heute liegt die erste Flachetappe vor uns. 100 Höhenmeter können wir nur durch die "Besteigung" eines Aussichtspunktes bei Theeßen/Küsel erreichen. In Brandenburg lohnt eine "Kaffeepause"- Dom und Rathaus verdienen einen Blick, bevor es nach Ketzin weiter geht. Hier sollte am Abend ein Spaziergang nach Paretz nicht fehlen. Hier verwirklichte Friedrich Wilhelm III sein bedeutendstes Projekt: eine einheitlich gestaltete Dorfanlage mit Kirche, Park und Schloß. Leider wurden nach der Zerstörung 1945 nur Kirche und Schmiede restauriert.

## 5. Tag, Montag, 29. Mai 1995

Ketzin	0	(den Ort nördlich verlassen)
Etzin	4,5	(rechts über Kapellberg, und nach 2 km wieder links)
Hoppenrade	11,5	(an der B 273 links ab)
Wustermark	13,5	(zur B 5 und rechts ab, über Autobahn und Bahnlinie, vorbei am ehem. olympischen Dorf)
Dallgow	24,5	(weiter die B 5 über Wilhemstadt und)
Charlottenburg/Funkturm	38,5	(die B/B2 weiter, Vorbei an der Siegestsäule)
Berlin/Brandenburger Tor	45,5	(über Berlin Mitte, am Dom vorbei, über Prenzlauer Berg und Weissensee bis)
Lindenberg	60,5	(die B 2 verlassen - rechts ab, durch den Ort - über Neu Lindenberg, Autobahn queren nördlich)
Birkholz	66,5	(2 Kilometer weiter nördlich, dann rechts ab über Birkenhöhe bis)
Börncke	73,0	(durch den Ort - nördlich - über Thaerfelde und Albertshof bis)
Tempelfelde	80,5	(Kirche links liegen lassen, geradeaus)
Gratze	85,0	(rechts ab)
Beerbaum	87,0	
Heckelberg	90,5	(über Krüge nach)
Krüge-Gersdorf	96,0	(weiter nördlich)
Hohenfinow	101,0	(links ab, an der Kirche vorbei, dann rechts und wieder links, Bahnlinie queren)
Struvenberg	103,0	
Niederfinow	104,0	
Liepe	108,0	(Teufelsberg liegt auf der Straße vor Oderberg)
<b>Oderberg</b>	<b>114,5</b>	<b>Hotel: 'Melzers Gasthof', Teufelsberg 5, Telefon 033369/516</b>

Natürlich dominiert die Fahrt durch Berlin den heutigen Tag. Vorbei am Olympiastadion, der Siegestsäule und durch das Brandenburger Tor geht es ostwärts. Nach Birkholz wird es wieder ländlich. In Oderberg lohnt ein Besuch des Binnenschiffahrtsmuseums. Aber auch ein Blick auf den Seitenraddampfer Riesa sollte nicht fehlen.

## 6. Tag, Dienstag, 30. Mai 1995

Oderberg	0	(nördlich über Steinlager)
Neuendorf	4,0	(weiter nördlich, einen Km nach dem Ort rechts halten)
Lüdersdorf	9,5	(Bahnlinie queren und danach links ab)
Gellmersdorf	14,5	(nach der Kirche links und wieder rechts)
Crussow	18,0	(am Ortsende links über Neuhof - B 2 queren - weiter nördlich bis)
Pinnow	24,0	(an der Kirche vorbei, Bahnlinie queren und etwa 1,5 km danach Straße verlassen - geradeaus weiter)
Hohenlandin	28,0	(weiter geradeaus - nördlich - B 166 queren)
Stendell	34,5	
iamikow	37,0	
Schönow	39,0	(Bahnlinie queren)
Blumberg	42,0	(über Karlsberg nach)
Wartin	48,0	
sommersdorf	52,0	(im Ort rechts)
Penkun	56,0	(vor dem Schloß links ab, Autobahn queren)
Wollin	58,0	(gleich am Ortsbeginn rechts über Battinsthal bis)
Krackow	62,0	(zur B 113 und gleich wieder links ab, an der Kirche vorbei nördlich)
Glasow	66,5	
Sonnenberg	70,0	(am Ortsende die Straße verlassen und geradeaus)
Grambow	72,5	(Straße und Bahnlinie queren und weiter nördlich zur B 104)
Grenzübergang Linken	78,0	(die B 18 nach)
<b>Stettin/Szczecin</b>	<b>92,0</b>	<b>Hotel: Wojewodzkiego Osrodka Sportu i Rekreacji, Tel. 0048 91 222856</b>

Nördlich geht es parallel zur Oder und bleibt natürlich flach. In Penkun lohnt ein Blick auf das Schloß, bevor es über die Grenze nach Polen geht. Am Abend in Stettin bietet sich ein Bummel durch die Altstadt (Tore, Altstädter Rathaus, Schloß der Pommerschen Fürsten Loitzenhof, Peter und Pauls Kirche, Johanniskirche) an.

### 7. Tag, Mittwoch, 31. Mai 1995

Szczecin	0	(die Stadt ostwärts verlassen, Oder queren - nach dem östlichen Oderarm links halten nach)
Dabie	8,0	(gleich wieder rechts)
Wielgowo	15,0	(rechts ab «am Bahnhof» und über Niedzwidz und Motaniec nach)
Kobylanka	25,0	(zur Hauptstraße 10, ostwärts bis an das Ortsende von)
Morzyczyn	31,0	(rechts ab - über Kunowo nach)
Skalin	35,0	(links halten)
Kluczewo	42,0	(Hauptstraße queren - über Witkowo nach)
Krepcewo	50,0	(über Rzepling nach)
Bralecin	58,0	
Piasecznik	62,0	(zur 160 über Bonin nach)
Choszczno	72,0	(in der Stadt zur 161 über Suliszewo und Kielpino nach)
Drawno	96,0	(vor dem Bahnhof rechts ab)
Niemiesko	103,0	(links ab)
Krepa Krajenska	117,0	(im Ort nördlich bis zur Eisenbahn und parallel dazu bis zur 177, jetzt die Straße bis)
Zdbowo	129,0	
Rutwica	135,0	(über Nakielno nach)
Straczno	145,0	(links ab, die Hauptstraße bis)
<b>Walcz</b>	<b>152,0</b>	<b>Hotel: Bukowina, Tel. 0048 67 584461</b>

Wir kommen zuerst am Jezioro Miedwie (Madü See), dem drittgrößten in Polen, vorbei. Er liegt unter dem Meeresspiegel. Weiter geht es östlich entlang der Ina durch Pommern, bis wir a Abend Großpolen erreichen. Walcz (Deutsch Krone) hat 22.000 Einwohner und ein Museum zum Pommernwall (Museum Waly Pimorskiego).

### 8. Tag, Donnerstag, 01. Juni 1995

Walcz	0	(zur 22 und die Stadt nordöstlich verlassen)
Szwecja	11,0	(Hauptstraße verlassen - links ab nach)
Sypniewo	27,0	(am Ortsende rechts ab nach)
Ciosaniec	34,0	(im Ort links halten und nach 7,5 Kilometern rechts nach)
Brokecino	49,0	(die Bahnlinie und die Hauptstraße queren)
Glinki-Suche	53,0	
Wegorzewo	57,0	
Sierpowo	64,0	
Domislaw	68,0	(vor dem Ort links - nördlich)
Wyczechy	73,0	(nach der Hauptstraße rechts, über Loza, Olsznowo nördlich liegen lassen, nach)
Krepsk	86,0	(zwei Kilometer nach dem Ort, an der Hauptstraße rechts nach)
Czluchow	96,0	(östlich, die 22 Richtung Chojnice, aber nur bis)
<b>Rychnowy</b>	<b>102,0</b>	<b>Hotel: Eden, Teil. 0048 59 41256</b>

Das großpolnische Hügelland (bis 200 m) erwartet Uns heute. Nach den ersten Kilometern führt der Weg auf Nebenstraßen zuerst nördlich und dann wieder östlich bis nach Czluchow. Der Ort (Schlochau) hat 14.000 Einwohner. Vom Turm der Burg gibt es eine schöne Aussicht auf die umliegenden Seen.

### 9. Tag, Freitag, 02. Juni 1995

Rychnowy	0	(die Hauptstraße - 22 - nordöstlich bis)
Chojnice	9,0	(in der Stadt links ab - nördlich)
Drzewicz	24,0	(rechts ab, über Czyczkowy nach)
Brusy	36,0	(über die Bahnlinie nach)
Kosobudy	39,0	
Osowo	48,0	
Debowiec	52,0	
Odry	57,0	
Wojtal	58,0	(über die Bahnlinie, und nach drei Kilometern links, nach weiteren zwei Kilometern rechts nach)
Bartel Wlk.	63,0	(geradeaus nach)
Kaliska	69,0	(zur Hauptstraße und links ab)
Zblewo	79,0	(weiter die -22- nach)
<b>Starogard Gdanski</b>	<b>93,0</b>	<b>Hotel: Rekord, Tel. 0048 69 24004, Restaurant: Stylowa, Tel. 0048 69 23826</b>

Nach wenigen Kilometern erreichen wir Chojnice (Konitz), eine Industriestadt mit 35.000 Einwohnern. Die mittelalterliche Stadtstruktur ist noch erhalten. Auf unserem weiteren Weg nach Norden fahren wir parallel zum 3ezioro Charzykowski (See). Das Gebiet südöstlich von uns gehört zu den größten polnischen Waldgebieten.

### 10. Tag, Samstag, 03. Juni 1995

Starogard Gdanski	0	(die Stadt ostwärts auf der Hauptstraße - 22 - verlassen)
Czarlin	21,0	(die Eisenbahnlinie queren zur - 50 - und weiter östlich bis)
Malbork ( <b>Marienburg</b> )	40,0	(die Stadt ostwärts verlassen, auf der - 50 - bis)
Krolewo		(zweite Straße links)
Kadzynos	50,0	(im Ort links halten bis zum Nogat und dann rechts nach)
Zabrowo	55,5	(links und gleich wieder rechts - Richtung)
Jeglownik	60,5	(zur Hauptstraße, links ab und nach einem Kilometer wieder links ab bis)
Wikrowo	63,5	(rechts ab über Helenowo, immer geradeaus bis)
<b>Elblag</b>	<b>71,0</b>	<b>Hotel: Zulawy, ul. Armii Czerwonej 126, Tel. 0048 50 345711</b>

Nach 40 Kilometern sollten wir eine längere Mittagspause einlegen. Von 9 bis 16.30 Uhr ist die Marienburg zur Besichtigung geöffnet. Elblag, das wir am späten Nachmittag erreichen hat 120000 Einwohner. Ein erhaltenes Stadttor und ein Teil der wiederaufgebauten Altstadt sind ebenso sehenswert wie die Nikolaikirche.

### 11. Tag, Sonntag, 04. Juni 1995

Elblag	0	(die Stadt nordöstlich - auf der 504 - verlassen)
Milejewo	12,0	(weiter nördlich über Zajaczkowo nach)
Pogródzie	21,5	(zur Küste nach)
Frombork	30,5	(rechts halten bis)
Braniewo	40,5	(nordöstlich weiter zur russischen Grenze nach)
Mamonowo	54,5	(auf der A 194 verbleiben bis)
Laduskin	73,0	
Usakovo	79,0	
<b>Kaliningrad</b>	<b>102,0</b>	<b>Hotel: Turist, Tel. Fernamt 30820 - 431031</b>

Auf dem Weg zur russischen Grenze kommen wir nach 30 Kilometern in die 2.500 Einwohner zählende Stadt Frombork (Frauenburg), mit der sehenswerten Kathedrale. In Braniewo (Braunsberg), zehn Kilometer nach Frombork, sollten wir noch einen Blick auf die Pfarrkirche werfen. Am Abend erreichen wir Kaliningrad, hier gibt es nur noch wenige Bauten, die an die Geschichte der Stadt erinnern (Domruine). Das Brandenburger Tor, das Museum für Geschichte und Kunst verdienen einen Kurzbesuch.

### 12. Tag, Montag, 05. Juni 1995

Kaliningrad	0	(die A 191 nördlich zum Kurischen Haff)
Zelenogradsk	39,0	(in der Stadt rechts zur Nehrung)
Lesnoj	49,0	(anders als geradeaus geht es nicht, denn links und rechts ist Wasser)
Rybacij	72,0	(es geht nur geradeaus, nach 16 Kilometern verlassen wir Russland)
<b>Nida/Neringa</b>	<b>91,0</b>	<b>Hotel: Auksines kopos, Tel. 00370 59 52387</b>

### 13. Tag, Dienstag, 06. Juni 1995

Nida/Neringa	0	(weiter nördlich auf der Nehrung bis)
Smiltjne	47,0	(mit der Fähre übersetzen nach)
Klaipeda	49,0	(links ab und nördlich halten, Bahnlinie queren und einen Kilometer danach links ab nach)
Melnrage	54,0	(vor dem Ort rechts, nördlich über Giruliai nach)
Karkle	63,0	(etwa 500 Meter nach dem Ort links ab über Saipiai nach)
Nemirseta	70,0	(die Hauptstraße weiter nach)
<b>Palanga</b>	<b>74,0</b>	<b>Hotel: Vyturys, Tel. 00370 36 53807</b>

### 14. Tag, Mittwoch, 07. Juni 1995

Palanga	0	(die Stadt nördlich verlassen bis zur lettischen Grenze)
Butinge	19,0	(nach dem Grenzübertritt weiter nördlich, an Rucava vorbei bis)
Klijani	31,0	(rechts ab bis an den Ortsrand von)
Jecukrogs	40,0	(links halten zurück zur Hauptstraße und weiter nach)
Nica	51,0	(am Ortsende rechts ab bis)
Rudas	56,0	(jetzt nördlich bis)
Otanki	62,0	
Galini	68,0	(über Dravnieki bis vor die Eisenbahnlinie, links halten nach)
<b>Liepaja</b>	<b>80,0</b>	<b>Hotel: Liva, Tel. 00371 34 20102</b>

### 15. Tag, Donnerstag, 08. Juni 1995

Liepaja	0	(die Stadt östlich verlassen bis)
Gpobina	9,0	(am Stadtende rechts halten, Bahnlinie queren und danach gleich links ab, parallel zur Bahnlinie)
Ievnieki	23,0	(nach einem Kilometer links und nach weiteren 500 Metern rechts, geradeaus bis)
Purmalnieki	27,0	(geradeaus)
Kugras	29,0	(geradeaus, nach fünf Kilometern größere Straße queren bis)
Atzeli	43,0	(wieder zur Hauptstraße, rechts ab)
Kalvene	48,0	(über Rudbarzi nach)
Skrunda	67,0	(Venta überqueren)
Zirni	80,0	(geradeaus bis)
<b>Saldus</b>	<b>97,0</b>	<b>Hotel: Kalnsetas, Tel. 00371 38 23849</b>

### 16. Tag, Freitag, 09. Juni 1995

Saldus	0	(östlich die Stadt verlassen bis)
Broceni	7,0	(Eisenbahnlinie nordwärts queren, parallel zu den Gleisen und weiter nach)
Remte	19,0	(weiter nördlich bis)
Doktorats	24,0	(rechts ab bis)
Viesati	33,0	(links in den Ort, nach zwei Kilometern Straße queren bis)
Grantine	44,0	(nach einem Kilometer links zur Hauptstraße bis)
Vaski	47,0	(weiter nördlich bis)
Degole	54,0	(kurz nach dem Ort rechts ab)
Vieniba	57,0	(weiter bis)
ozolnīki	65,0	(Hauptstraße queren und einen Kilometer später links ab)
Smarde	72,0	(Eisenbahnlinie queren, links, nach drei Kilometern rechts ab bis)
Antinciems	85,0	
Lapmežciems	90,0	(rechts ab, Ostsee entlang bis)
Jurmala	103,0	(und jetzt irgendwie nach)
<b>Riga</b>	<b>118,0</b>	<b>Hotel: Latvija, Tel. 00371 2 212503</b>

### 17. Tag, Samstag, 10. Juni 1995

Riga	0	(die Stadt nordöstlich verlassen, parallel zur Autobahn A 215, am Lielais Baltezers links halten bis)
Adazi	25,0	(rechts halten, Gauja überqueren, danach gleich rechts ab bis)
Ilkene	35,0	(bis zum Gauja und links ab über Vecstales, Kalnabeltes bis)
Seja	48,0	(nicht nach Loja, die Hauptstraße queren und nach 500 Metern links ab bis)
Briedisi/Zimeli	51,0	(die Hauptstraße queren, drei Kilometer bis zur nächsten Hauptstraße, hier links bis)
Kikas	55,0	(rechts ab über Tintuli nach)
Lode	62,0	
Vanagi	64,0	(rechts halten)
Inciems	71,0	(zur Hauptstraße und links ab bis zu einem)
"Parkplatz"	76,0	(rechts ab)
Lielstraupe	79,0	(rechts ab - Richtung Ligatne - aber drei Kilometer vor der Stadt links ab)
Jatneekl'	91,0	(geradeaus)
Raiskums	94,0	(rechts ab nach)
<b>Cesis</b>	<b>102,0</b>	<b>Hotel: Cesis, Tel. 00371 88 28362</b>

### 18. Tag, Sonntag, 11. Juni 1995

Cesis	0	(die Stadt nordöstlich verlassen, aber links der Bahnlinie bleiben bis)
Dukuri	4,0	(jetzt links ab bis)
Ramnieki	9,0	(links ab, über die Brücke (Gauja), - Kirche - rechts ab nach)
Jaunkalni	17,0	(weiter nördlich bis)
Koceni	28,0	(in den Ort fahren und nördlich «nicht nach Valmiera», nach fünf Kilometern links ab, nach einem weiteren Kilometer rechts ab)
Vika/Tozas	37,0	(rechts ab bis zur Hauptstraße, links ab bis)
7,ilusi	43,0	(rechts ab bis)
Roma	48,0	(rechts ab zur Hauptstraße, diese queren bis)
Penci	54,0	
Burtnieki	57,0	(links ab, zum See bis)
Kalnares	61,0	(rechts ab nach)
Renceni	69,0	(links ab - die Hauptstraße nördlich bis)
<b>Rujiena</b>		<b>Hotel: Talava, Tel. 00371 42 63767</b>

### 19. Tag, Montag, 12. Juni 1995

Rujiena	0	(die Stadt nordöstlich verlassen - A 204
Tilti	6,0	(rechts halten und weiter bis zur)
lettisch/estnischen Grenze	14,0	(geradeaus bis)
Lilli	18,0	(links ab, über Saate nach)
Penuja	31,0	(nördlich bis zur Hauptstraße)
Abja-Paluoja	40,0	(links ab, die Hauptstraße nach 300 Metern nach rechts abbiegend verlassen und nach 1,5 Kilometern wieder links ab - bis)
Vana-Kariste	48,0	(geradeaus über Maru, Kamali bis)
Kanaküla	62,0	(die Hauptstraße queren und weiter nordwestlich halten bis)
Kikepera	89,0	(weiter nordwestlich)
Tammuru	101,0	(über Seljametsa nach)
Paiküse	108,0	(links ab bis zur Hauptstraße an der Ostsee und wieder rechts bis)
<b>Pärnu</b>	<b>117,0</b>	<b>Hotel: Kajakas, Tel. 00372 44 43098</b>

### 20. Tag, Dienstag, 13. Juni 1995

Pärnu	0	(die Stadt auf der M 12 nördlich verlassen nach sieben Kilometern rechts ab nach)
Lepplaane	17,0	(über Völla nach)
Suigu	22,0	(die Hauptstraße queren und leicht links halten)
Tabria	29,0	
Lehu 3	4,0	
Metsavere	38,0	(die Hauptstraße ostwärts bis)
Kaisma	41,0	(jetzt leicht links halten bis vor)
Könnu	46,0	(aber etwa 500 meter vor dem Ort links halten)
Järvakandi	53,0	
Vahakönnu	61,0	
Purku/Pölma	67,0	(links halten)
Raikküla	71,0	
Rapla	79,0	(in der Stadt links ab - Richtung Märjamaa - aber nach drei Kilometern rechts bis)
Kodila	91,0	
Raka	93,0	
Rabivere	100,0	
Hageri	105,0	(weiter nördlich bis vor)
Kiisa	114,0	(nicht nach rechts in den Ort, sondern zunächst links der Bahnlinie bleiben und weiter nördlich)
Tödva	119,0	(über Kasemetsa nach)
Saku	125,0	(rechts ab über Männiki nach)
Nomme	132,0	
<b>Tallinn</b>	<b>138,0</b>	<b>Hotel: PiLrita, Tel. 00372 2 238598</b>

### 21. Tag, Mittwoch, 14. Juni 1995

Aufenthalt in Tallinn

### 22. Tag, Donnerstag, 15. Juni 1995

Abfahrt nach Helsinki 34 Personen Tallinn - Helsinki  
und Überfahrt nach Travemünde 5 Personen Helsinki (Hotel) - Danzig  
27 Personen Helsinki - Travemünde

### 23. Tag, Freitag, 16. Juni 1995

16.00 Uhr Ankunft in Travemünde  
17.32 Uhr Abfahrt Eilzug nach Hamburg  
18.54 Uhr Ankunft in Hamburg  
19.08 Uhr Abfahrt mit ICE nach Fulda  
21.49 Uhr Ankunft in Fulda  
21.54 Uhr Abfahrt mit ICE nach Frankfurt  
22.48 Uhr Ankunft in Frankfurt  
23.03 Uhr Abfahrt nach Bischofsheim  
23.30 Uhr Ankunft in Bischofsheim